

Pressemitteilungen

-
- 402/2022 Neue Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie
Wasserlandschaften im Ruhrgebiet – Aquarelle von A. Döring
- 403/2022 **Tag des offenen Denkmals**
- 404/2022 **Kooperationsveranstaltung von Verbraucherzentrale und Volkshochschule zur
Datensicherheit: „Ihre Daten gehören Ihnen“**

Pressemitteilung 402/2022

Neue Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie

Wasserlandschaften im Ruhrgebiet – Aquarelle von A. Döring

Bereits als Kind entdeckte die Künstlerin Annika Döring Ihre Leidenschaft zur Kunst. Derzeit hat sie sich auf das Malen von Wasserlandschaften spezialisiert. Das Projekt wurde gefördert mit einem Künstlerstipendium im Rahmen der NRW-Corona-Hilfen des Ministeriums für Kunst und Wissenschaft des Landes NRW. Rund 50, meist kleinformatige Bilder, sind hieraus auf den drei Etagen der Bürgerhaus-Galerie zu sehen. Die Ausstellung kann in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Castrop-Rauxel vom 2. bis 30. September kostenlos besucht werden.

Unter den Bildern sind Motive beliebter Ausflugsziele der Region wie dem Silbersee in Haltern oder dem Baldeneysee in Essen. Das Bild „Ewaldsee im Herbst“ ist eines der Lieblingsbilder der Künstlerin und auf der dritten Etage zu finden. Mit einer Mischtechnik aus Aquarell und Acryl auf einer 30 x 40 cm Leinwand hat die Künstlerin die Atmosphäre der Herbstlandschaft am Ewaldsee eingefangen. Auch das Bild „Sonnenuntergang am Ewaldsee“ beeindruckt durch Ausdruckstärke und Farbenintensität. „Das visuelle Erlebnis vermischt sich in meinen Bildern mit der emotionalen Einlassung auf das Motiv“, erklärt Annika Döring. So wurden die Bilder vom Haltener Stausee aus einer Kindheitserinnerung heraus gemalt. Das erklärt den außergewöhnlichen Wellengang auf dem Stausee, der aus der kindlichen Perspektive heraus wahrgenommen wurde und sich im Bild der erwachsenen Künstlerin nun wiederfindet. Jedes ihrer Bilder trägt seine eigene Geschichte mit sich und hat einen individuellen Ursprung. Das Bild „Teich an der Jahrhunderthalle“ welches im Erdgeschoss auf einer 30 x 30 cm großen Leinwand zu finden ist, wurde beispielsweise vom Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler. „Der kleine Wassermann“ inspiriert.

Annika Dörings Bilder laden dazu ein, sich vom hier und jetzt davonzutragen zu lassen und sich in die entspannende und überwiegend positive Atmosphäre ihrer Bilder zu begeben.

Auch als Dozentin ist Annika Döring tätig. Sie gibt Malkurse an der Kunstschule in Gelsenkirchen und in Herne.

Öffnungszeiten der Bürgerhaus-Galerie: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 21.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10.00 bis 13.00 Uhr

Pressemitteilung 403/2022

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 11. September, bietet der Tag des offenen Denkmals wieder die Gelegenheit Ort kennenzulernen, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind oder an denen man im Alltag achtlos vorübergeht. Die Volkshochschule Castrop-Rauxel bietet an diesem Tag eine Führung durch die Castroper Altstadt sowie eine Besichtigung der Lambertuskirche an. Der Stadtteilverein „Wir auf Schwerin e.V.“ ermöglicht es, den Hammerkopfturm auf Schwerin zu besteigen.

Führung durch die Castroper Altstadt

Die Spuren der Geschichte Altcastrops reichen zurück bis ins 9. Jahrhundert, zu einem fränkischen Oberhof und der Entstehung der ersten christlichen Gemeinde. Der älteste und einzige alte Stadtkern Castrop-Rauxels ist aber vor allem geprägt durch die Zeit der Industrialisierung, dazu gehören z.B. die Wohn- und Geschäftshäuser im Jugendstil und malerischen Historismus um den Marktplatz und das Reiterdenkmal. Der kleine Rundgang, der am 11. September um 11.00 Uhr unter der Führung von Stadtarchivar Thomas Jasper und Kunsthistorikerin Ulrike Mühle vom Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, startet, ermöglicht einen Blick auch hinter die Türen einiger bemerkenswerter Baudenkmale der Castroper Altstadt: in die Treppenhäuser einhundert Jahre alter, ehemals jüdischer Bürgerhäuser und der ehemaligen Bürgermeistervilla.

Führung durch St. Lambertus

Die Lambertuskirche ist mit ihrem spätromanischen „Alten Teil“ und dem neugotischen Bau vom Ende des 19. Jahrhunderts das älteste und bedeutendste Denkmal der Castroper Altstadt. Nach tiefgreifenden Veränderungen, vor allem in Maß und Lichtführung der Chöre, ist sie heute zu ihrer ursprünglichen Gestaltung zurückgebaut. Die Spuren ihrer wechselvollen Geschichte, die noch im Kirchenraum selbst und auf historischen Abbildungen zu sehen sind, erläutert Pfarrer i.R. Norbert Keller. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Hauptportal der Kirche am Lambertusplatz.

Stadtteilverein-Fest am Hammerkopfturm

Von 11.00 bis 17.00 Uhr macht es der Stadtteilverein „Wir auf Schwerin e.V.“ mit seinem Mitglied, dem Erin-Förder-Turm-Verein möglich, den Hammerkopfturm zu besteigen. Rund um den Hammerkopfturm stellen sich die Mitglieder des Stadtteilvereins vor und bieten ein buntes Rahmenprogramm mit Angeboten für Kinder und Leckereien wie Crepes, Waffeln oder Grillwurst. Mit dabei sind u.a. die Kindertageseinrichtungen, der Förder-Turm-Verein, Parteien des Ortsteils und das Frauenhaus. Der ehemalige Luft- und Personenbeförderungsschacht der Zeche Erin wurde um 1920 erbaut. Als einer der ältesten heute in Nordrhein-Westfalen noch vorhandenen Türme seiner Bauart besitzt er technikgeschichtliche Bedeutung und ist Ausdruck der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Stadt und bietet von seinem „Balkon“ aus bei gutem Wetter einen wunderschönen Ausblick.

Motto 2022: KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

Denkmale sind Zeugen vergangener Geschichten ihrer Bewohner und Erbauer. Ihre Bausubstanz steckt voller Beweismittel. Historische Narben, Ergänzungen und Weiterentwicklungen erzählen viel über ein Bauwerk und seine Bewohner. Der Tag des offenen Denkmals 2022 geht der Frage nach, welche Erkenntnisse und Beweise sich durch die Begutachtung der originalen Denkmalsubstanz gewinnen lassen. Welche Spuren hat menschliches Handeln über die Jahrhunderte hinweg und viele Zeitschichten hindurch hinterlassen? Welche „Taten“ wurden im und am Bau verübt? Und welche Schlüsse zieht die Denkmalpflege daraus? Unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ lädt der Tag des offenen Denkmals dazu ein, sich auf Spurensuche zu begeben und Geschichte und Geschichten am Denkmal zu ermitteln.

Pressemitteilung 404/2022

Kooperationsveranstaltung von Verbraucherzentrale und Volkshochschule zur Datensicherheit: „Ihre Daten gehören Ihnen“

Zu einem Vortrag rund um Datensicherheit laden Verbraucherzentrale und VHS ein. Am Dienstag, 13. September, von 16.00 bis 17.30 Uhr geht es in den Räumlichkeiten der Verbraucherzentrale Castrop-Rauxel, Mühlengasse 4, insbesondere um Daten, die bei der Internetnutzung am PC, Smartphone, Tablet oder Smart-TV gesammelt und gespeichert werden. Folgenden Fragen wird nachgegangen: „Welche Art Daten sind das? Was sagen sie aus? Was passiert mit diesen Daten? Wie kann der Einzelne den Fluss der Daten kontrollieren und minimieren?“. Der Vortrag bietet einen allgemeinen Überblick zum Thema Datenschutz sowie hilfreiche Tipps zur Datensicherheit. Die Veranstaltung ist kostenlos.